

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Gesamtbericht nach Abschlussart
Prüfungsjahrgang 2020

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master	13
B3. Promotion	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	20
D1. Studienbedingungen.....	35
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	38
E. Die Situation nach Studienabschluss	69
F. Beschäftigungssuche	74
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	81
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	96
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	101
O. Angaben zur Person.....	109
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	115

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Studierenden im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Studierenden erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster Schulabschluss				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	92	93	93
Fachhochschulreife	0	4	5	1
Fachgebundene Hochschulreife	0	2	0	4
Sonstiges	0	2	1	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	521	330	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen mehrere Spalten die **Ergebnisse nach Abschlussart** dar, in denen mindestens 6 Personen den Fragebogen ausgefüllt haben. Die letzte Spalte einer jeden Tabelle des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,4	2,2	2,3	2,2
Median	2,5	2,2	2,3	2,3
Standardabw.	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,0	1,0	,8	,8
Maximum	3,2	3,6	3,7	3,7
Anzahl	44	522	323	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtabelle 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	33	27	49	33
2	33	34	20	30
3	0	13	6	11
4	0	9	16	11
5 Gar nicht	33	18	8	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	116	49	168
Zusammengefasste Werte				
1,2	67	60	69	63
3	0	13	6	11
4,5	33	27	24	26
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,6	2,1	2,5
Standardabw.	2,1	1,4	1,4	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtabelle 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 64 bis 67). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)Tabelle mit
Mittelwerten

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	3,1	2,7	2,6	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,3	3,9	3,7	3,8
Anzahl	33	415	234	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)Tabelle mit
Standardabw.

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,4	1,4	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,8	1,7	1,8
Anzahl	33	415	234	682

Frage D3 Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	25	62	64	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	23	43	39	40
Anzahl	33	415	234	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	33	16	16	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	36	28	29	29
Anzahl	33	415	234	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
StEx	Staatsexamen (ohne Lehramt)
Bachelor	Absolvent*innen der verschiedenen Bachelorabschlüsse zusammengefasst
Master	Absolvent*innen der verschiedenen Masterabschlüsse zusammengefasst
Uni ges	Universität gesamt (ohne PromotionsAbsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung				
In Deutschland	98	98	98	98
In einem anderen Land	2	2	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	520	328	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland				
Ja	36	43	49	45
Nein	64	57	51	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	509	322	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	0	2	2	1
Bayern	0	1	2	1
Berlin	0	1	1	1
Brandenburg	0	1	0	1
Bremen	2	1	2	2
Hamburg	2	1	2	1
Hessen	0	2	4	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	1	0
Niedersachsen	64	57	51	55
Nordrhein-Westfalen	30	29	29	29
Rheinland-Pfalz	0	1	1	1
Saarland	0	0	1	0
Sachsen	0	1	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	2	3	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	2	2	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	509	322	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	20	17	12	16
Region der Hochschule	18	22	21	22
Deutschland	59	59	65	61
Ausland	2	2	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	509	322	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	92	93	93
Fachhochschulreife	0	4	5	4
Fachgebundene Hochschulreife	0	2	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	1	1	1
Sonstiges	0	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	521	330	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,4	2,2	2,3	2,2
Median	2,5	2,2	2,3	2,3
Standardabw.	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,0	1,0	,8	,8
Maximum	3,2	3,6	3,7	3,7
Anzahl	44	522	323	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	7	22	16	19
Nein	93	78	84	81
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	519	329	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	33	27	49	33
2	33	34	20	30
3	0	13	6	11
4	0	9	16	11
5 Gar nicht	33	18	8	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	116	49	168
Zusammengefasste Werte				
1,2	67	60	69	63
3	0	13	6	11
4,5	33	27	24	26
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,6	2,1	2,5
Standardabw.	2,1	1,4	1,4	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	25	47	41	44
Nein	75	53	59	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	519	328	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	73	62	60	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	18	17	19	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	27	49	44	47
Gesamt	118	129	123	126
Anzahl	11	241	133	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	18	13	12	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	30	35	36	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	5	4	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	7	10	10	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	2	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	7	1	1	1
Durch Berichte in Radio/TV	2	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	23	21	13	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	20	15	12	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	2	9	5	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	73	78	73	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	2	5	2	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	9	5	6	6
Über die Agentur für Arbeit	7	4	3	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	7	3	4	3
Mittels Karriereratgebern	7	2	1	2
Über Hochschulrankings	32	13	10	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	6	4	5
Sonstiges	5	5	5	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	5	3	6	4
Gesamt	255	233	206	224
Anzahl	44	523	329	896

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	55	42	50	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	32	34	29	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	3	6	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	14	20	15	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	523	328	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschlussart				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	100	0	0	5
Zwei-Fächer-Bachelor	0	28	0	16
Bachelor Berufliche Bildung	0	11	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	13	0	8
Bachelor (andere)	0	47	0	27
Master of Education Grundschule	0	0	12	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	4	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	11	4
Master of Education Gymnasium	0	0	23	9
Master (andere)	0	0	49	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	527	339	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

B2. Master

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erstes Studienfach				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	3	1
Europäische Studien	0	2	0	1
Europäisches Regieren	0	0	1	0
Geographie/Erdkunde	0	3	1	2
Geschichte	0	3	3	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	4	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	1	2	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	1	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	1	0	0
Sozialwissenschaften	0	3	0	2
Soziologie	0	1	1	1
Textiles Gestalten	0	1	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	2	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	3	1	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	1	1	1
Islamische Theologie	0	1	2	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	1	1
Metalltechnik	0	0	1	1
Musik/Musikwissenschaft	0	1	0	1
Musikerziehung	0	0	1	1
Ökrophologie	0	2	1	1
Sachunterricht	0	1	1	1
Sport/Sportwissenschaft	0	1	0	1
Physik	0	2	1	2
Biologie/Biowissenschaften	0	7	8	7
Chemie	0	0	1	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	1	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	1	0	0
Geoinformatik	0	1	1	1
Informatik	0	3	1	2
Mathematik	0	5	4	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	1	0
Umweltsystemwissenschaft	0	1	0	0
Anglistik/Englisch	0	7	6	6
English and American Studies	0	0	0	0
Französisch	0	0	2	1
Germanistik/Deutsch	0	7	9	7
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	1	1	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	1	0
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	8	4	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	4	3	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	4	1
Klinische Psychologie	0	0	5	2
Kosmetologie	0	2	2	2
Pflegewissenschaft/-management	0	3	4	3
Philosophie	0	1	0	0
Psychologie	0	7	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	9	4
Economics	0	0	2	1
Wirtschaftsinformatik	0	1	1	1
Wirtschaftswissenschaft	0	11	0	6
Rechtswissenschaft	100	0	0	5
Steuerwissenschaften	0	0	1	0
Wirtschaftsrecht	0	4	0	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	527	339	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Bachelor	Master	Uni ges
Zweites Studienfach			
Sonstiges	1	1	1
Geographie/Erdkunde	3	5	3
Geschichte	4	4	4
Kunst/Kunstpädagogik	1	1	1
Politikwissenschaft/Politologie	1	0	1
Soziologie	3	0	2
Textiles Gestalten	3	2	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	1	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	4	5	4
Islamische Theologie	1	2	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	7	7	7
Musik/Musikwissenschaft	2	0	1
Musikerziehung	0	2	1
Sachunterricht	4	6	5
Sport/Sportwissenschaft	6	11	8
Physik	1	1	1
Biologie/Biowissenschaften	11	11	11
Chemie	4	4	4
Geoinformatik	0	0	0
Informatik	2	2	2
Mathematik	3	3	3
Umweltsystemwissenschaft	1	0	0
Anglistik/Englisch	7	10	8
Französisch	4	2	3
Germanistik/Deutsch	19	16	17
Italienisch	1	0	0
Latein	1	1	1
Spanisch	3	4	3
Philosophie	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	1	0	0
Wirtschaftswissenschaft	1	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	275	166	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

B3. Promotion

Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion				
Ja, in Deutschland	0	2	10	5
Ja, im Ausland	11	15	14	14
Nein	89	83	77	81
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	521	324	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)				
Arithm. Mittelwert	2,9	2,0	1,7	1,9
Median	2,9	2,0	1,6	1,9
Standardabw.	,5	,5	,4	,5
Minimum	2,0	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,7	3,5	3,3	3,7
Anzahl	42	491	296	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	11,5	7,4	6,7	7,3
Median	11	7	6	7
Standardabw.	2,8	2,0	3,1	2,7
Minimum	1	1	2	1
Maximum	20	24	23	24
Anzahl	44	516	312	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester				
Arithm. Mittelwert	12,0	8,7	12,2	10,1
Median	11	8	12	10
Standardabw.	3,1	2,8	3,6	3,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	24	25	25
Anzahl	41	508	312	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	86	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	4	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	10	10
Gesamt	100	100
Anzahl	518	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master		
Dauert an	88	88
Abgebrochen	3	3
Unterbrochen seit	0	0
Abgeschlossen	9	9
Gesamt	100	100
Anzahl	442	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Master	Uni ges
Promotion		
Ja	15	15
Nein	85	85
Gesamt	100	100
Anzahl	319	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

Tabelle 23 Status der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Status - Promotion		
Dauert an	98	98
Abgeschlossen	2	2
Gesamt	100	100
Anzahl	49	49

Frage B10: Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen?

Tabelle 24 Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion (Prozent)

	Master	Uni ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion		
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	43	43
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	33	33
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	21	21
Ich plane zu promovieren.	4	4
Gesamt	100	100
Anzahl	169	169

Frage B11: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Tabelle 25 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums		
Ja	13	13
Nein	87	87
Gesamt	100	100
Anzahl	38	38

Frage B12: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium?

Tabelle 26 Form der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Promotionsform		
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	13	13
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	29	29
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	32	32
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	5	5
Als frei Promovierende*r	18	18
In einem anderen Kontext und zwar:	3	3
Gesamt	100	100
Anzahl	38	38

Frage B13: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich?

Tabelle 27 Karriereweg nach der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion		
Akademische Karriere (z.B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	3	3
Nicht-akademische Karriere (z.B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	38	38
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	54	54
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	3	3
Andere Pläne	3	3
Gesamt	100	100
Anzahl	37	37

Frage B14: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 28 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit				
Ja	17	34	31	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	3	2	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	83	64	67	66
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	510	298	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 29 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	14	13	13
Nicht bestandene Prüfungen	29	26	15	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	6	5	5	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	2	3	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	63	25	17	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	14	20	17	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	6	10	8	9
Hochschulwechsel	0	2	5	3
Abschlussarbeit	3	33	45	35
Auslandsaufenthalt(e)	9	25	23	24
Erwerbstätigkeit(en)	14	17	26	20
Zusätzliche Praktika	3	14	19	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	11	7	7	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	3	16	18	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	6	5	5	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	9	11	7	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	9	10	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	29	29	23	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	6	8	10	8
Krankheit	6	8	4	7
Sonstiges	31	11	10	12
Gesamt	254	297	288	291
Anzahl	35	322	193	550

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 30 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	29	20	15	18
Nein	71	80	85	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	508	296	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 31 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	36	17	21	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	64	35	23	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	2	3	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	9	13	13	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	21	15	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	9	45	33	39
Studieren war generell nichts für mich	0	4	3	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	9	13	23	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	9	11	8	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	9	12	3	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	0	5	8	6
Schwangerschaft	0	1	0	1
Gesundheitliche Gründe	36	17	8	16
Sonstiges	18	20	31	23
Gesamt	200	215	190	207
Anzahl	11	95	39	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

Tabelle 32 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	1,7	1,5	1,9	1,7
Gruppenarbeit	4,3	2,6	2,6	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,8	4,1	3,7	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,9	3,4	3,4	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,3	3,7	3,6	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,5	2,2	1,9	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	4,0	2,4	2,3	2,5
E-Learning	4,6	3,7	4,2	3,9
Selbst-Studium	1,1	2,3	2,4	2,3
Anzahl	41	502	292	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	1,1	,8	1,1	,9
Gruppenarbeit	,9	1,1	1,1	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,5	,9	1,1	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	1,0	1,1	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,0	1,0	1,0
Schriftliche Arbeiten	,8	1,2	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,8	1,1	1,0	1,1
E-Learning	,7	1,1	,9	1,0
Selbst-Studium	,3	1,0	1,2	1,1
Anzahl	41	502	292	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	78	88	75	83
Gruppenarbeit	7	50	47	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	6	17	10
Praktika und Praxisphasen	37	19	21	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	8	10	15	12
Schriftliche Arbeiten	93	65	74	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	5	59	59	57
E-Learning	2	14	5	10
Selbst-Studium	100	61	59	62
Anzahl	41	502	292	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	7	3	9	5
Gruppenarbeit	88	24	23	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	98	79	62	74
Praktika und Praxisphasen	24	45	45	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	79	62	57	61
Schriftliche Arbeiten	2	19	10	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	78	20	13	21
E-Learning	90	58	80	67
Selbst-Studium	0	13	21	15
Anzahl	41	502	292	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 36 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	1,8	1,7	1,9	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,3	2,8	2,8	2,7
Theorien und Paradigmen	1,6	1,8	1,9	1,8
Anzahl	41	499	288	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 37 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	,7	,8	,9	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,0	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	,9	,9	,9
Anzahl	41	499	288	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 38 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	88	83	79	82
Anwendungsorientiertes Wissen	56	38	42	40
Theorien und Paradigmen	90	81	78	80
Anzahl	41	499	288	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 39 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	3	3	6	4
Anwendungsorientiertes Wissen	10	23	25	23
Theorien und Paradigmen	2	4	8	5
Anzahl	41	499	288	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 40 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	10,9	15,7	14,3	15,0
Median	10	15	14	15
Standardabw.	7,7	6,9	6,6	6,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	30	40	35	40
Anzahl	28	411	220	659
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	8,7	10,6	8,0	9,7
Median	6	10	6	8
Standardabw.	8,2	7,9	6,0	7,4
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	40	40	40
Anzahl	26	395	209	630
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	14,2	9,2	6,8	8,6
Median	10	6	5	5
Standardabw.	12,3	8,9	7,8	8,9
Minimum	2	0	0	0
Maximum	40	70	50	70
Anzahl	27	389	207	623
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	8,8	8,4	9,2	8,7
Median	8	8	8	8
Standardabw.	6,2	6,6	7,3	6,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	25	46	50	50
Anzahl	23	373	198	594
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	4,3	5,3	5,1	5,2
Median	3	3	2	2
Standardabw.	4,3	8,6	9,2	8,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	10	70	70	70
Anzahl	21	318	155	494
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	-	6,1	5,0	5,7
Median	-	4	3	4
Standardabw.	-	8,5	6,0	7,6
Minimum	-	0	0	0
Maximum	-	38	20	38
Anzahl	0	39	23	62
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	41,7	47,1	40,7	44,8
Median	42	44	38	42
Standardabw.	17,7	20,8	18,5	20,1
Minimum	10	7	5	5
Maximum	75	140	110	140

Anzahl	29	410	220	659
--------	----	-----	-----	-----

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 41 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	,7	1,8	1,3	1,6
Median	0	0	0	0
Standardabw.	3,0	5,3	3,7	4,7
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	40	20	40
Anzahl	26	344	190	560
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	7,8	5,8	5,9	5,9
Median	3	4	3	4
Standardabw.	9,3	6,9	8,6	7,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	30	40	50	50
Anzahl	22	350	179	551
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	16,1	13,6	12,3	13,3
Median	10	10	10	10
Standardabw.	12,7	13,3	12,5	13,0
Minimum	1	0	0	0
Maximum	40	60	60	60
Anzahl	23	352	184	559
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	10,2	12,2	12,8	12,3
Median	8	10	10	10
Standardabw.	7,5	10,0	11,1	10,3
Minimum	0	0	0	0
Maximum	30	46	70	70
Anzahl	21	335	180	536
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	4,8	7,8	7,4	7,6
Median	5	5	4	5
Standardabw.	4,7	11,4	11,0	11,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	90	75	90
Anzahl	20	292	138	450
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	10,0	10,0	11,1	10,4
Median	10	6	5	6
Standardabw.	-	13,0	12,6	12,6
Minimum	10	0	0	0
Maximum	10	60	40	60
Anzahl	1	33	18	52
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	33,8	37,8	36,4	37,2
Median	29	35	33	34
Standardabw.	18,4	23,0	25,8	23,8
Minimum	8	1	1	1

Maximum	78	153	135	153
Anzahl	26	374	194	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 42 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	54	54	50	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	1	1	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	19	20	15	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	16	13	19	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	1	2	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	1	1	1
Andere Finanzierungsquelle	3	0	0	0
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	8	9	9	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	37	439	236	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 43 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	97	64	64	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	8	18	29	21
Nein, kein Praktikum	3	26	21	23
Gesamt	108	108	113	110
Anzahl	39	465	261	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 44 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika				
Arithm. Mittelwert	3,0	1,8	2,0	2,0
Median	3	2	2	2
Standardabw.	,3	1,2	1,0	1,2
Minimum	2	1	1	1
Maximum	4	16	8	16
Anzahl	38	299	162	499
Anzahl der freiwilligen Praktika				
Arithm. Mittelwert	1,3	1,3	1,4	1,4
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,6	,6	,7	,7
Minimum	1	1	1	1
Maximum	2	3	5	5
Anzahl	3	86	74	163
Anzahl der Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	3,1	1,9	2,1	2,0
Median	3	2	2	2
Standardabw.	,5	1,2	1,2	1,2
Minimum	2	1	1	1
Maximum	5	16	9	16
Anzahl	38	346	203	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 45 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	10,0	11,8	19,1	14,0
Median	12	9	12	10
Standardabw.	4,3	23,6	62,9	40,3
Minimum	4	3	4	3
Maximum	23	390	800	800
Anzahl	38	295	160	493
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	6,0	13,2	15,8	14,2
Median	4	12	12	12
Standardabw.	5,3	10,3	11,6	10,9
Minimum	2	2	2	2
Maximum	12	70	50	70
Anzahl	3	85	72	160
Dauer aller Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	10,5	13,4	21,0	15,8
Median	12	10	13	12
Standardabw.	5,1	22,5	56,6	37,7
Minimum	4	2	2	2
Maximum	25	390	800	800
Anzahl	38	342	200	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 46 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungsform				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	86	77	73	76
Werkstudent*in	19	20	22	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	12	10	18	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	3	3	3
Keine Erwerbstätigkeit	7	13	9	11
Gesamt	124	122	126	124
Anzahl	42	511	300	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 47 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft				
Ja, fachnah	23	36	37	36
Ja, fachfremd	5	5	8	6
Nein	72	62	57	60
Gesamt	100	102	102	102
Anzahl	39	463	259	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 48 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	18	26	33	28
Nein	82	74	67	72
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	39	462	260	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 49 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art des Aufenthalts				
Auslandssemester	67	71	48	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	17	1	14	7
Pflichtpraktikum	17	13	19	15
Freiwilliges Praktikum	0	8	6	7
Erwerbstätigkeit	0	0	3	1
Sprachkurs	0	1	1	1
Längere Reise	0	4	3	4
Sonstiges	0	3	6	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	120	86	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 50 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	33	71	63	67
Teilweise	17	12	17	14
Nein	50	17	20	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	118	83	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 51 Zweck des 2. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art des Aufenthalts				
Auslandssemester	0	30	15	24
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	4	31	14
Pflichtpraktikum	100	9	23	16
Freiwilliges Praktikum	0	22	15	19
Erwerbstätigkeit	0	17	0	11
Sprachkurs	0	9	8	8
Längere Reise	0	4	8	5
Sonstiges	0	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	23	13	37

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (2. Aufenthalt)

Tabelle 52 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	0	35	50	39
Teilweise	0	5	25	12
Nein	100	60	25	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	20	12	33

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 53 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)				
Median	20	17	19	17
Anzahl	6	100	75	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 54 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	71	74	68	71
Nein	29	26	32	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	121	85	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 55 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	0	21	16	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	2	9	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	2	4	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	8	19	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	60	74	54	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	1	2	1
Andere Förderung aus dem Ausland	20	0	0	1
Sonstiges	20	6	9	7
Gesamt	100	114	112	113
Anzahl	5	87	57	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 56 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,3	2,3	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,3	2,2	2,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	3,1	2,3	2,3	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,7	2,3	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	3,1	2,4	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,7	2,5	2,4	2,5
Training von mündlicher Präsentation	4,4	3,0	2,9	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,3	2,3	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,5	2,4	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	2,6	2,6	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,9	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,4	2,5	2,5	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,2	2,7	2,6	2,7
Kontakte zu Lehrenden	3,0	2,4	2,3	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,6	1,8	1,9	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	3,0	2,3	2,3	2,3
Anzahl	35	442	249	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,7	,9	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	1,1	1,0	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	1,1	1,0	1,0
System und Organisation von Prüfungen	,8	,9	,9	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	,9	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,1	1,0	1,1
Training von mündlicher Präsentation	,9	1,2	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,0	1,2	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,8	1,0	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,0	,9	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,6	,7	,8	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,0	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,1	1,0	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,2	1,1	1,0	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,7	,9	1,0	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	1,0	,9	1,0
Anzahl	35	442	249	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	71	63	64	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	63	69	66	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	34	62	60	60
System und Organisation von Prüfungen	46	67	63	65
Aufbau und Struktur des Studiums	34	59	53	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	47	53	56	54
Training von mündlicher Präsentation	3	36	43	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	37	41	52	45
Aktualität der vermittelten Methoden	65	53	59	55
Didaktische Qualität der Lehre	44	48	48	48
Fachliche Qualität der Lehre	89	86	85	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	54	52	53	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	18	45	45	43
Kontakte zu Lehrenden	40	57	60	57
Kontakte zu Mitstudierenden	89	81	78	80
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	30	62	62	60
Anzahl	35	442	249	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3	13	12	12
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	9	14	13	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	34	15	13	15
System und Organisation von Prüfungen	17	10	11	11
Aufbau und Struktur des Studiums	37	14	16	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	24	21	15	19
Training von mündlicher Präsentation	82	38	31	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	23	33	21	29
Aktualität der vermittelten Methoden	15	12	12	13
Didaktische Qualität der Lehre	29	16	19	17
Fachliche Qualität der Lehre	0	3	4	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	14	17	14	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	38	19	16	19
Kontakte zu Lehrenden	40	16	12	16
Kontakte zu Mitstudierenden	0	5	7	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	39	12	10	12
Anzahl	35	442	249	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 60 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,5	3,4	3,5	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,7	3,3	3,3	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,2	4,3	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,2	4,2	4,2
Anzahl	35	433	239	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	1,3	1,3	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	1,4	1,4	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,2	1,1	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,2	1,1	1,1	1,1
Anzahl	35	433	239	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	23	24	26	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	15	28	34	30
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	11	10	7	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	12	9	9	9
Anzahl	35	433	239	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	51	52	55	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	65	47	49	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	66	76	78	76
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	65	77	74	75
Anzahl	35	433	239	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	3,1	2,4	2,3	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,0	2,7	2,8	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	3,2	2,1	2,0	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,7	3,4	3,5	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,3	2,8	2,9	2,9
Anzahl	33	415	234	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,1	1,1	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,9	1,2	1,1	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,2	1,2	1,1	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,0	1,2	1,3	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,2	1,2	1,2
Anzahl	33	415	234	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	25	62	64	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	27	47	40	43
Betreuung der Abschlussarbeit	25	69	72	68
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4	20	20	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	23	43	39	40
Anzahl	33	415	234	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	33	16	16	17
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	24	27	28	27
Betreuung der Abschlussarbeit	38	15	10	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	48	47	53	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	36	28	29	29
Anzahl	33	415	234	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,7	2,6	2,5	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,3	2,0	2,3	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,2	2,1	2,3	2,2
Anzahl	35	425	238	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,1	1,0	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,5	1,0	1,1	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	35	425	238	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	49	52	51	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	97	77	65	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	66	71	60	67
Anzahl	35	425	238	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	26	21	18	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	8	14	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	9	8	12	9
Anzahl	35	425	238	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,5	2,1	2,3	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,0	2,4	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,5	2,8	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,4	2,5	2,7	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	2,3	2,6	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	4,0	3,7	3,9
Anzahl	33	419	230	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,3	1,0	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	1,1	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,9	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	1,1	1,1	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	2,0	1,9	2,0
Anzahl	33	419	230	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	63	72	60	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	74	57	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	52	53	43	49
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	12	50	43	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	69	48	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	70	59	66
Anzahl	33	419	230	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	28	10	11	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	18	8	14	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	24	17	25	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	48	16	20	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	18	20	19
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	9	9	9
Anzahl	33	419	230	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,6	2,5	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,4	2,9	2,8	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,9	3,3	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,3	4,1	4,1	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,7	3,7	3,6	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,7	3,7	3,6	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,4	3,0	3,0	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,5	3,0	3,0	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4,0	3,4	3,1	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,7	3,0	2,9	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,1	2,9	3,0	2,9
Anzahl	31	402	224	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	1,0	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,0	1,0	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	,8	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,8	1,0	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,8	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	,9	1,2	1,1	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,1	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,2	1,0	1,1	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,1	1,2	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,0	1,3	1,2	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	31	402	224	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	58	52	55	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	16	34	38	34
Vorbereitung auf den Beruf	6	23	19	21
Unterstützung bei der Stellensuche	0	6	7	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	6	15	19	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	10	18	16	17
Lehrende aus der Praxis	23	35	32	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	19	30	33	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	7	22	32	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	42	41	41	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	26	35	32	33
Anzahl	31	402	224	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	16	17	16	17
Verknüpfung von Theorie und Praxis	45	29	22	27
Vorbereitung auf den Beruf	74	46	45	47
Unterstützung bei der Stellensuche	80	72	74	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	65	61	57	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	60	56	55	56
Lehrende aus der Praxis	48	32	31	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	58	34	29	33
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	67	47	35	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	23	33	29	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	32	27	26	27
Anzahl	31	402	224	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,1	2,1	2,2	2,2
Lernplattform Stud.IP	2,1	1,9	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,1	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,7	2,4	2,5	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	2,2	2,0	2,0	2,0
Universitätsbibliothek	1,9	1,9	2,0	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,4	1,9	2,0	2,0
International Office	2,8	2,1	2,1	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,8	2,6	2,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,8	2,3	2,4	2,4
Career Service	2,7	2,8	2,7	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,9	2,8	2,7	2,8
Gleichstellungsbüro	2,9	2,3	2,5	2,4
Familien-Service	2,7	2,6	2,6	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,1	1,8	1,9	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,1	1,9	2,2	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,8	2,6	2,7	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,7	2,6	2,7	2,7
Anzahl	29	393	216	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,8	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,7	,8	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,9	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,6	,9	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,6	,8	,7	,7
Universitätsbibliothek	,8	,8	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,8	,8	,8	,8
International Office	,6	1,0	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,4	,9	,9	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,4	,9	1,0	,9
Career Service	,5	1,0	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,3	,9	,7	,8
Gleichstellungsbüro	1,0	1,0	,9	,9
Familien-Service	,7	,9	,9	,9
Angebote des Hochschulsports	,9	,8	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,9	,9	1,0	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,4	,8	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,5	,9	,7	,8
Anzahl	29	393	216	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	67	73	71	72
Lernplattform Stud.IP	83	85	79	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	50	70	60	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	35	58	50	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	70	80	76	78
Universitätsbibliothek	86	84	82	83
Angebote des Sprachenzentrums	55	77	70	73
International Office	31	73	68	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	18	46	35	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	20	63	56	60
Career Service	27	34	35	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	10	34	33	32
Gleichstellungsbüro	20	56	42	49
Familien-Service	20	41	40	39
Angebote des Hochschulsports	67	83	80	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	57	72	63	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	20	35	33	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	27	42	32	37
Anzahl	29	393	216	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	4	5	4	4
Lernplattform Stud.IP	7	5	3	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	23	7	9	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	5	8	10	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	3	3	2
Universitätsbibliothek	7	3	4	3
Angebote des Sprachenzentrums	5	3	3	3
International Office	8	9	2	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	14	16	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	9	10	9
Career Service	0	18	11	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	15	9	12
Gleichstellungsbüro	10	9	8	9
Familien-Service	0	9	8	8
Angebote des Hochschulsports	5	3	4	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	4	10	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	6	5	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	8	11	8
Anzahl	29	393	216	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung	3,0	2,6	2,2	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	3,0	2,5	2,3	2,4
Anzahl	4	53	33	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 85 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung	,0	1,5	1,2	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	,0	,9	,7	,8
Anzahl	4	53	33	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 86 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung	0	45	69	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	55	61	55
Anzahl	4	53	33	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 87 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung	0	30	23	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	14	3	10
Anzahl	4	53	33	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 88 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung				
Habe ich nicht genutzt	26	39	32	36
War mir nicht bekannt	74	61	68	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	314	171	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 89 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)				
Habe ich nicht genutzt	27	43	27	37
War mir nicht bekannt	73	57	73	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	22	287	151	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 90 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	9	17	19	17
2	66	49	46	49
3	22	28	27	27
4	3	6	7	6
5 Sehr unzufrieden	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	32	403	222	657
Zusammengefasste Werte				
1,2	75	65	65	66
3	22	28	27	27
4,5	3	7	8	7
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,3	2,3	2,2
Standardabw.	,6	,8	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 91 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,4	2,0	1,9	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	1,8	2,1	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,4	1,4	1,4	1,4
Anzahl	32	402	222	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 92 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,5	1,3	1,1	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,0	1,1	1,2	1,1
... wieder studieren?	,9	,9	,8	,9
Anzahl	32	402	222	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 93 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	56	73	71	72
... dieselbe Hochschule wählen?	81	70	63	68
... wieder studieren?	94	90	90	90
Anzahl	32	402	222	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 94 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	28	15	14	15
... dieselbe Hochschule wählen?	6	11	16	13
... wieder studieren?	6	4	5	5
Anzahl	32	402	222	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 95 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,1	1,1	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,6	1,7	1,7	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	3,2	2,9	3,1	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	1,8	1,9	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,6	1,3	1,4	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,8	1,4	1,4	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,9	1,5	1,6	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,7	1,4	1,5	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,7	1,9	1,8	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,7	1,6	1,5	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,7	1,6	1,7	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,7	1,5	1,5	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,8	1,9	2,1	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	3,0	1,3	1,8
Anzahl	31	386	216	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 96 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,2	,4	,4	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	,8	,8	,7	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,4	1,3	1,3	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,7	,9	,9	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,7	,5	,6	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,8	,7	,6	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,0	,7	,8	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,7	,7	,7	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	,9	1,0	1,0	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,0	,8	,8	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	,9	,8	,8	,8
Interesse an den Studieninhalten	,7	,7	,7	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,8	,9	1,1	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	2,8	,5	1,6
Anzahl	31	386	216	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 97 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	100	99	98	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	87	86	87	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	39	40	36	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	83	83	77	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	90	98	97	97
Entwicklung von Berufskompetenz	81	91	95	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	73	92	88	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	87	93	93	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	81	77	79	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	81	89	87	88
Das Erreichen eigener Studienziele	77	87	83	85
Interesse an den Studieninhalten	84	93	93	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	74	79	66	74
Etwas anderes, und zwar:	0	50	100	83
Anzahl	31	386	216	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 98 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	3	3	2	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	48	35	42	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	6	4	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	1	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	2	1	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	7	1	2	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	0	2	2	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	6	8	8	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	3	3	2	2
Das Erreichen eigener Studienziele	3	2	3	2
Interesse an den Studieninhalten	0	2	1	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	6	11	8
Etwas anderes, und zwar:	0	50	0	17
Anzahl	31	386	216	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	1,8	1,9	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,7	1,9	1,9	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,9	2,8	2,8	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,4	2,3	2,4	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	3,2	2,5	2,9	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,2	2,6	2,4	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,8	1,9	1,9	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	2,0	2,0	2,0	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,1	2,1	2,1	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,9	2,0	2,2	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	-	2,2	3,0	2,4
Anzahl	30	375	209	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 100 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,9	1,1	1,1	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,6	,7	,7	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	,9	1,0	,9	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,9	,9	,9	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,1	1,0	1,1	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,0	1,1	1,2	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,9	,9	,9	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	,9	,9	,8	,9
Interesse an den Studieninhalten	,7	,9	,8	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,9	1,0	1,1	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	1,8	2,8	1,9
Anzahl	30	375	209	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 101 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	77	79	77	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	93	82	84	83
Entwicklung von Berufskompetenz	33	34	36	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	55	61	54	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	27	52	34	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	67	52	58	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	73	75	77	76
Das Erreichen eigener Studienziele	70	74	77	75
Interesse an den Studieninhalten	70	71	76	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	70	72	64	69
Etwas Anderes, und zwar:	0	60	50	57
Anzahl	30	375	209	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 102 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	3	10	11	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	2	2	2
Entwicklung von Berufskompetenz	33	22	24	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	10	8	11	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	43	17	30	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	13	17	16	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	3	5	4	5
Das Erreichen eigener Studienziele	3	4	4	4
Interesse an den Studieninhalten	0	7	6	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	9	13	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	20	50	29
Anzahl	30	375	209	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 103 Diskriminierungserfahrungen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen während des Studiums				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	1	2	1
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	2	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	10	3	2	3
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	1	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	3	1	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	1	0	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	2	2	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	3	1	2	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	1	1	1
Aus einem anderen Grund	0	3	1	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	86	90	90	90
Gesamt	103	102	105	103
Anzahl	29	369	201	599

Frage D13: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden?

Tabelle 104 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	4,7	4,8	4,8	4,8
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	4,3	4,6	4,5	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	4,3	3,9	4,0	4,0
in Prüfungssituationen	2,8	4,4	3,7	4,0
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	2,7	4,2	3,4	3,8
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	3,0	4,0	3,4	3,7
bei Nachteilsausgleichen	4,3	4,8	4,6	4,7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	3,0	3,8	4,1	3,9
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	4,0	4,4	4,3	4,3
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	3,5	4,2	4,6	4,3
Anzahl	4	36	19	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 105 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,6	,7	,4	,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	1,2	,7	,9	,8
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	1,0	1,1	1,1	1,1
in Prüfungssituationen	1,7	1,0	1,3	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	2,1	1,2	1,3	1,4
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	1,6	1,2	1,0	1,2
bei Nachteilsausgleichen	1,2	,7	1,1	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	1,8	1,3	1,1	1,3
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	1,7	1,1	1,2	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	1,9	1,2	,9	1,2
Anzahl	4	36	19	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 106 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	4	0	2
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	5	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	10	12	10
in Prüfungssituationen	50	4	22	15
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	67	15	25	22
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	25	15	18	17
bei Nachteilsausgleichen	0	6	7	6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	50	17	6	16
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	33	12	6	11
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	25	12	6	11
Anzahl	4	36	19	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 107 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	96	100	98
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	67	88	84	85
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	75	60	65	63
in Prüfungssituationen	25	72	50	60
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	33	77	44	62
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	25	65	35	51
bei Nachteilsausgleichen	67	94	93	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	50	62	63	61
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	67	80	75	77
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	50	76	88	78
Anzahl	4	36	19	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 108 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	10	10
Nein	90	90
Gesamt	100	100
Anzahl	50	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 109 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss		
Bereits vor dem Bachelorstudium	61	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	25	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	10	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	4	4
Gesamt	100	100
Anzahl	344	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 110 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,9	1,9
Fachliches Interesse	1,7	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,1	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,8	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,2	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,4	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,4	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,4	3,4
Um später promovieren zu können	3,6	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,0	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,5	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,1	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,9	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,2	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	4,5
Anzahl	337	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 111 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,1	1,1
Fachliches Interesse	,9	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,0	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,6	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,3	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,8	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,1	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,4	1,4
Um später promovieren zu können	1,5	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,2	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,4	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,2	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,2	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,0	1,0
Anzahl	337	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 112 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	76	76
Fachliches Interesse	85	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	70	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	49	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	70	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	87	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	31	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	10	10
Forschung an einem interessanten Thema	31	31
Um später promovieren zu können	26	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	75	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	27	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	68	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	46	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	13	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	12	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	6	6
Anzahl	337	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 113 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	11	11
Fachliches Interesse	4	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	8	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	36	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	17	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	3	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	55	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	82	82
Forschung an einem interessanten Thema	51	51
Um später promovieren zu können	60	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	13	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	55	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	20	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	39	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	75	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	79	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	84	84
Anzahl	337	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 114 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Bachelor	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0
Standardabw.	,7	,7
Minimum	,0	,0
Maximum	5,0	5,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	293	293
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0
Standardabw.	,6	,6
Minimum	,0	,0
Maximum	5,0	5,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	281	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 115 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Bachelor	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	2,4	2,4
Standardabw.	3,7	3,7
Minimum	,0	,0
Maximum	31,0	31,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	249	249
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	1,4	1,4
Standardabw.	2,0	2,0
Minimum	,0	,0
Maximum	15,0	15,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	243	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 116 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss		
Ja, an eine Universität	25	25
Ja, an eine Fachhochschule	2	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	1	1
Nein	71	71
Gesamt	100	100
Anzahl	340	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 117 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,0	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,1	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,4	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,6	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,8	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	2,3	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,3	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,6	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,4	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,6	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,0	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,1	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,2	4,2
Anzahl	310	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 118 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,2	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,2	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,3	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,3	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,4	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,5	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,4	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,0	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,3	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,3	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,2	1,2
Anzahl	310	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 119 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	78	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	45	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	72	72
Attraktivität der Stadt/Region	65	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	21	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	43	43
Nähe zu Partner*in, Familie	65	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	65	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	31	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	61	61
Günstige Bewerbungsfristen	33	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	6	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	16	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	14	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	11	11
Anzahl	310	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 120 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	12	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	27	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	14	14
Attraktivität der Stadt/Region	19	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	54	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	31	31
Nähe zu Partner*in, Familie	24	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	22	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	42	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	35	35
Günstige Bewerbungsfristen	51	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	86	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	70	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	71	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	72	72
Anzahl	310	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 121 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium		
Nein	87	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	2	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	1	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	2	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	7	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	3	3
Ja, sonstige:	1	1
Gesamt	105	105
Anzahl	322	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

Tabelle 122 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums		
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	57	57
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	84	84
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	2	2
Finanzielle Gründe	32	32
Keinen passenden Studiengang gefunden	16	16
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	0	0
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	0	0
Familiäre Gründe	9	9
Fehlende Informationen über Studienangebote	0	0
Sonstiges	16	16
Gesamt	216	216
Anzahl	44	44

Frage D22: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 123 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,6	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,3	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,9	2,2	2,3	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,7	1,8	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	2,5	2,5	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,0	2,1	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	1,9	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,5	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,1	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,3	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	2,2	2,2	2,2
Anzahl	27	357	203	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 124 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,6	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,6	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,8	,6	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,8	,9	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	,8	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,8	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	,8	,8	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,9	,8	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,0	1,2	1,1	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,7	,8	,7	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,6	,8	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,6	,7	,8	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	,8	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	,8	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,9	,6	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,8	,7	,8
Anzahl	27	357	203	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 125 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	93	94	97	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	96	95	96	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	93	84	91	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	78	70	60	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	78	75	78	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	70	83	78	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	70	75	79	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	85	85	86	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	31	53	52	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	77	83	88	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	69	68	69	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	88	77	72	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	69	81	82	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	63	49	52	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	74	70	73	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	56	63	64	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	89	94	91	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	77	71	71	71
Anzahl	27	357	203	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 126 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	1	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	1	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	3	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	7	8	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	4	3	1	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	4	3	5	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	4	4	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	7	3	1	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	35	24	20	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	4	4	2	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	6	4	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	4	3	4	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	15	3	2	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	15	16	15	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	11	3	2	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	7	7	8	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	7	1	1	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	8	5	2	4
Anzahl	27	357	203	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 127 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln				
1 In sehr hohem Maße	25	23	16	21
2	50	47	47	47
3	17	25	31	27
4	8	3	3	3
5 Gar nicht	0	2	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	327	194	545
Zusammengefasste Werte				
1,2	75	70	63	68
3	17	25	31	27
4,5	8	5	5	5
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,1	2,3	2,2
Standardabw.	,9	,9	,8	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 128 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
... außerhalb Deutschlands studiert?	4	7	2	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	5	3	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	4	6	5	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	2	4	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	2	1
Nichts davon	93	84	85	85
Gesamt	100	105	102	104
Anzahl	28	357	201	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 129 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	1,6	1,4	1,4	1,5
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,9	,9	,7	,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	3	6	5	6
Anzahl	25	256	201	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 130 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungssuche				
Ja.	52	23	78	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	58	0	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	10	11	4	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	3	2	1	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	14	9	12	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	2	1	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	1	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	21	5	5	6
Gesamt	100	111	101	107
Anzahl	29	360	204	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 131 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	20	29	37	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	47	35	40	39
Nach Studienabschluss	33	36	23	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	80	159	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 132 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen				
Arithm. Mittelwert	5,0	7,2	13,4	10,9
Median	3	3	5	5
Standardabw.	4,8	8,9	20,3	17,1
Minimum	1	1	1	1
Maximum	15	50	100	100
Anzahl	15	78	154	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 133 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	53	77	70	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	27	44	40	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	13	9	6	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	80	3	37	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	7	5	11	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	20	29	30	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	4	2	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	1	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	1	3	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	13	28	23	24
Sonstiges	0	3	2	2
Gesamt	213	203	224	217
Anzahl	15	79	159	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 134 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche				
Arithm. Mittelwert	2,3	3,1	3,9	3,6
Median	2	2	3	2
Standardabw.	1,6	3,8	3,9	3,8
Minimum	1	0	0	0
Maximum	5	21	22	22
Anzahl	14	73	153	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 135 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	36	47	47	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	21	18	12	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	1	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	36	1	27	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	1	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	1	3	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	15	4	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	13	1	4
Sonstiges	7	4	4	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	78	154	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 136 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,1	2,3	1,8	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,5	2,6	2,5	2,5
Abschlussarbeit	3,4	3,8	3,6	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,2	2,5	1,8	2,0
Examensnoten	1,5	3,5	2,8	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,2	2,4	2,7	2,6
Ruf der Hochschule	4,2	4,1	4,3	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,2	4,0	4,1	4,0
Auslandserfahrungen	4,2	4,1	3,8	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,6	3,2	3,0	3,1
Computer-Kenntnisse	3,0	2,3	2,9	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,3	3,9	3,8	3,9
Persönlichkeit	1,8	1,5	2,1	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,5	4,3	3,8	4,0
Anzahl	14	64	147	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 137 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,3	1,0	1,0	1,0
Fachliche Spezialisierung	1,5	1,3	1,4	1,3
Abschlussarbeit	1,7	1,2	1,3	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	,4	1,1	1,2	1,2
Examensnoten	1,2	1,1	1,3	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,4	1,3	1,4	1,3
Ruf der Hochschule	1,0	1,0	,9	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,0	1,2	1,1	1,1
Auslandserfahrungen	1,0	1,2	1,4	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,7	1,4	1,5	1,5
Computer-Kenntnisse	1,6	1,3	1,4	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,9	1,4	1,4	1,3
Persönlichkeit	1,3	,8	1,4	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,7	1,1	1,3	1,2
Anzahl	14	64	147	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	64	83	78
Fachliche Spezialisierung	45	55	60	58
Abschlussarbeit	27	13	23	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	58	83	76
Examensnoten	85	21	42	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	25	63	52	54
Ruf der Hochschule	0	6	4	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	14	10	11
Auslandserfahrungen	0	14	21	18
Fremdsprachenkenntnisse	27	33	44	40
Computer-Kenntnisse	50	61	45	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	19	21	19
Persönlichkeit	75	91	75	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	8	18	14
Anzahl	14	64	147	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 139 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	14	6	8
Fachliche Spezialisierung	18	23	20	21
Abschlussarbeit	55	66	55	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	20	12	14
Examensnoten	8	52	28	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	33	19	26	24
Ruf der Hochschule	64	73	80	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	64	70	72	71
Auslandserfahrungen	64	78	60	66
Fremdsprachenkenntnisse	55	44	39	42
Computer-Kenntnisse	33	20	33	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	73	70	63	66
Persönlichkeit	8	2	17	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	91	81	61	69
Anzahl	14	64	147	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 140 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	56	78	81	78
Nein	44	22	19	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	18	112	181	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 141 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	100	2	11	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	100	2	18	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	100	47	49	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	30	41	37
Keine Änderungen	0	30	12	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	0	19	29	25
Gesamt	300	130	159	150
Anzahl	1	43	76	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 142 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	5	6	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	8	15	10
Nichts davon	100	91	79	87
Gesamt	100	103	100	102
Anzahl	1	64	33	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 143 Einkommenseinbußen (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einkommenseinbußen im Zuge der Corona-Pandemie				
Ja	0	21	9	16
Nein	100	79	91	84
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	131	91	224

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 144 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	Bachelor	Master	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe			
Ja	7	0	7
Nein	93	100	93
Gesamt	100	100	100
Anzahl	14	1	15

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 145 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	22	15	49	26
Erwerbstätig und Promotion	7	0	5	2
Ausschließlich Promotion	11	1	15	6
Erwerbstätig und Studium	0	41	0	26
Ausschließlich Studium	0	41	1	26
Ausschließlich Ausbildung	59	2	27	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	1	3	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	386	198	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 146 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Derzeitige Situation				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	19	35	52	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	78	2	29	14
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	4	5	3	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	7	18	3	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	3	1	2
Ich bin Trainee	0	1	1	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	1	5	2
Ich bin im Zweitstudium	0	2	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	0	81	1	51
Ich promoviere	19	1	20	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	1	1	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	2	2	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	3	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	1	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	2	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	1	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0
Gesamt	126	153	120	141
Anzahl	27	386	196	609

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 147 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Mehr als ein Job				
Ja	15	4	9	6
Nein	85	96	91	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	363	200	590

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 148 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	13	84	64	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	9	1	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	88	4	33	23
Volontariat	0	1	0	1
Traineeship	0	1	1	1
Berufsausbildung	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	157	152	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 149 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	67	57	91	71
Beamter*Beamtin	0	0	5	2
Arbeiter*in	0	0	1	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	33	13	1	8
Werkstudent*in	0	13	0	8
Selbständige*r in freien Berufen	0	6	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	3	1	2
Sonstiges	0	9	1	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	149	100	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 150 Berufliche Stellung - Beamte (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit verbeamtet sind)

	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Beamter		
im einfachen Dienst	20	20
im gehobenen Dienst	40	40
im höheren Dienst	40	40
Gesamt	100	100
Anzahl	5	5

Frage I6: Ich bin Beamtin/Beamter...

Tabelle 151 Berufliche Stellung - Angestellte (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit angestellt sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Angestellte*r				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	0	15	1	8
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z.B. Sachbearbeiter*in)	50	25	26	25
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. Ärztin*Arzt, Ingenieur*in)	50	59	73	66
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor*in, Geschäftsführer*in)	0	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	85	90	177

Frage I7: Ich bin Angestellte/r...

Tabelle 152 Unternehmensgründung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Unternehmensgründung			
Ja	7	0	7
Nein	93	100	93
Gesamt	100	100	100
Anzahl	14	1	15

Frage I8: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet?

Tabelle 153 Anzahl Mitarbeiter*innen - Selbständige (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit selbständig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen			
keine weiteren Mitarbeiter*innen	93	100	93
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	7	0	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	14	1	15

Frage I9: Als Selbständige/Selbständiger habe ich...

Tabelle 154 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verantwortungsbereiche				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	33	18	27	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	7	8	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	9	14	11
Nichts davon	67	76	64	71
Gesamt	100	110	113	111
Anzahl	3	136	98	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 155 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	33	46	66	54
Befristet	67	54	34	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	134	99	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 156 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	29,8	21,1	33,8	26,6
Median	30	18	39	30
Standardabw.	11,3	13,5	8,5	13,2
Minimum	20	2	7	2
Maximum	40	43	40	43
Anzahl	4	137	102	243
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	33,2	21,7	37,5	28,2
Median	40	17	40	30
Standardabw.	9,9	15,0	9,0	15,0
Minimum	20	2	7	2
Maximum	41	55	60	60
Anzahl	5	151	101	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 157 **Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/19	4	25	8	16
10/2019 bis 03/2020	17	6	7	7
04/2020 bis 09/2020	29	14	26	21
10/2020 bis 03/2021	46	25	37	32
04/2021 bis 09/2021	4	19	9	13
10/2021 und später	0	11	13	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	155	151	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 158 **Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	50	29	65	44
Nein	50	71	35	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	137	102	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 159 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	8	0	5
251 - 500 €	0	23	0	13
501 - 750 €	0	8	0	4
751 - 1.000 €	0	8	1	5
1.001 - 1.250 €	0	3	0	2
1.251 - 1.500 €	40	3	3	4
1.501 - 1.750 €	20	6	1	4
1.751 - 2.000 €	0	5	3	4
2.001 - 2.250 €	20	3	7	5
2.251 - 2.500 €	0	7	7	7
2.501 - 2.750 €	0	2	1	1
2.751 - 3.000 €	0	3	7	4
3.001 - 3.250 €	0	4	12	7
3.251 - 3.500 €	0	7	11	8
3.501 - 3.750 €	20	7	11	9
3.751 - 4.000 €	0	3	8	5
4.001 - 4.250 €	0	1	16	7
4.251 - 4.500 €	0	1	4	2
4.501 - 4.750 €	0	0	2	1
4.751 - 5.000 €	0	0	1	0
5.001 - 5.250 €	0	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	131	89	225
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige				
	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	2500,5	3197,9	3697,5	3481,6
Standardabw.	1591,0	735,0	663,1	754,3
Median	2501	3376	3626	3626
Anzahl	2	38	59	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 160 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	100	98	98	98
In einem anderen Land	0	2	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	151	104	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 161 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung				
Baden-Württemberg	20	0	3	2
Bayern	0	1	4	2
Berlin	0	3	4	3
Brandenburg	0	1	0	0
Bremen	0	1	0	1
Hamburg	0	2	8	4
Hessen	0	1	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0	0
Niedersachsen	80	69	42	59
Nordrhein-Westfalen	0	19	25	21
Rheinland-Pfalz	0	0	3	1
Sachsen	0	0	1	0
Sachsen-Anhalt	0	0	1	0
Schleswig-Holstein	0	1	5	2
Thüringen	0	0	1	0
Ausland	0	2	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	150	99	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 162 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	60	38	16	30
Region der Hochschule	0	20	16	18
Deutschland	40	40	66	50
Ausland	0	2	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	150	99	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 163 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	9	8	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	7	5	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	1	1	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	40	8	13	11
IT Dienstleistungen	0	11	7	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	7	2	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	7	12	9
Felder Sozialer Arbeit	0	9	5	7
Erziehung und Unterricht	0	19	20	19
Hochschulen o.Ä.	20	18	7	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	1	1	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40	1	11	6
Vereine und Verbände	0	1	6	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	137	97	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 164 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	0	50	39	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	100	43	51	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	7	10	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	146	103	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 165 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	20	21	20	21
Forschung, Entwicklung	20	16	8	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	5	10	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	5	4	5
Gesundheitsdienste	0	8	1	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	20	22	36	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	5	5	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	40	1	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	12	10	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	4	3	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	1	1	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	131	99	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 166 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	0	11	6	8
10 bis 49	20	20	12	17
50 bis 99	0	10	9	9
100 bis 249	0	13	16	14
250 bis 999	20	12	20	16
1000 oder mehr Beschäftigte	60	34	37	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	122	89	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 167 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	33	15	9	13
10 bis 49	67	30	29	30
50 bis 99	0	15	14	14
100 bis 249	0	9	20	14
250 bis 999	0	12	19	15
1000 oder mehr Beschäftigte	0	19	9	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	107	79	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 168 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation				
Im lokalen Bereich	20	23	18	21
Im regionalen Bereich	40	29	39	33
Im nationalen Bereich	20	23	20	22
Im internationalen Bereich	20	24	22	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	145	104	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 169 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,4	2,3	2,0	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,2	1,9	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,1	1,8	1,6	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	1,8	1,6	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,4	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,6	1,3	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,5	1,8	1,6	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,3	2,1	1,9	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,8	3,2	3,6	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,4	2,3	2,0	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,9	2,0	1,8	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,0	2,2	2,2	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3,1	1,7	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	2,3	2,1	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,8	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,5	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,1	1,3	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	2,0	1,8	1,9
Anzahl	22	137	147	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 170 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	1,4	1,0	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	1,0	,8	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,3	1,0	,7	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,6	,9	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,5	,9	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,9	,7	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	1,0	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,5	1,2	,9	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,5	1,5	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	1,2	1,0	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	1,0	,9	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,4	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,3	1,0	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	1,2	1,1	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,1	,9	,7	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,4	1,2	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,4	,7	,6	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,5	1,2	1,0	1,1
Anzahl	22	137	147	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 171 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	95	64	75	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	95	83	89	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	83	91	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	95	80	89	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	85	86	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	86	89	94	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	91	81	88	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	69	79	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	23	36	25	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	64	63	72	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	91	71	76	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	36	62	61	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	33	82	81	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	91	63	65	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	86	89	89	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	64	74	77	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	95	96	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	78	80	80
Anzahl	22	137	147	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 172 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	23	8	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	9	3	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	7	3	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	4	3	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	4	1	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	9	5	1	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	8	2	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	12	5	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	68	47	59	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	14	16	8	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	5	7	3	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	32	13	9	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	38	8	8	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	5	18	12	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	9	5	2	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	23	12	7	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	2	1	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	11	6	8
Anzahl	22	137	147	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 173 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	0	16	9	13
2	60	26	38	31
3	40	30	35	32
4	0	19	16	17
5 Gar nicht	0	10	3	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	149	104	258
Zusammengefasste Werte				
1,2	60	42	46	44
3	40	30	35	32
4,5	0	29	19	24
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,8	2,7	2,7
Standardabw.	,5	1,2	,9	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 174 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	20	14	24	18
2	40	41	36	39
3	20	20	27	23
4	20	11	10	11
5 Gar nicht	0	14	4	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	148	104	257
Zusammengefasste Werte				
1,2	60	55	60	57
3	20	20	27	23
4,5	20	25	13	20
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,7	2,3	2,5
Standardabw.	1,1	1,2	1,1	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 175 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,2	2,7	2,2	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,6	2,6	2,1	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,6	2,8	2,3	2,5
Anzahl	5	145	104	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 176 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	,4	1,5	1,2	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	,9	1,4	1,0	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,9	1,5	1,2	1,4
Anzahl	5	145	104	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 177 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	100	56	67	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	80	56	68	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	80	47	61	54
Anzahl	5	145	104	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 178 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	30	15	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	24	14	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	30	17	24
Anzahl	5	145	104	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 179 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	80	28	29	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	20	39	49	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	18	16	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	15	7	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	138	103	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 180 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung				
Promotion	0	2	5	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	100	31	66	46
Bachelor	0	41	17	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	26	13	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	143	102	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 181 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	100	23	42	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	37	38	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	20	13	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	20	7	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	143	104	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 182 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	100	43	47	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	29	19	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	11	9	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	7	6	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	11	18	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	26	23	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	30	19	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	36	21	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	5	3	4
Sonstiges	0	13	11	12
Gesamt	100	211	177	195
Anzahl	5	134	95	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 183 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,6	2,7	2,8	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,8	2,5	2,6	2,6
Anzahl	24	135	188	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 184 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,1	1,0	1,0	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,8	,9	1,0	,9
Anzahl	24	135	188	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 185 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	52	44	35	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	38	50	46	47
Anzahl	24	135	188	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 186 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	22	20	22	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	13	10	16	14
Anzahl	24	135	188	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 187 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	40	7	17	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	20	9	22	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	12	16	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	20	12	9	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	60	26	37	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	7	10	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	20	12	13	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	40	60	45	54
Gesamt	200	146	168	156
Anzahl	5	139	93	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 188 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,8	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,1	3,1	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,0	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,8	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,6	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,4	2,5	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,1	1,8	2,0	1,9
Gutes Betriebsklima	1,2	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	1,8	1,9	1,8
Hohes Einkommen	1,7	2,2	2,3	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,4	2,6	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,8	2,0	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,8	2,3	2,7	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,4	2,4	2,8	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	2,1	2,1	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,6	1,9	2,0	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	1,8	1,8	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	1,5	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,1	2,5	2,7	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	4,2	4,3	4,2
Anzahl	22	154	189	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 189 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,8	,6	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,2	1,3	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,8	,8	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	,8	,8	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,6	,7	,8	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	,9	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,9	,8	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,5	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,6	,7	,8	,8
Hohes Einkommen	,6	,8	,8	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,9	1,0	1,0	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,0	,7	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,8	,9	1,0	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,1	,9	,9	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,8	,9	1,1	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	,8	,8	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,6	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,9	1,0	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,1	1,2	1,1	1,2
Anzahl	22	154	189	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 190 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	91	91	82	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	27	37	35	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	73	76	78	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	82	85	84	84
Arbeitsplatzsicherheit	95	91	89	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	68	61	57	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	59	87	79	81
Gutes Betriebsklima	100	98	99	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	95	82	84	84
Hohes Einkommen	95	67	62	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	41	58	53	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	82	86	78	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	82	61	47	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	55	54	41	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	64	75	74	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	91	80	72	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	86	86	85	85
Interessante Arbeitsinhalte	100	96	95	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	68	56	40	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	9	14	10	12
Anzahl	22	154	189	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 191 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	5	1	2	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	41	42	40	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	3	5	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	5	3	2	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	1	3	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	9	10	14	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	5	3	3	3
Gutes Betriebsklima	0	1	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	1	4	2
Hohes Einkommen	0	6	6	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	9	13	16	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	5	2	4	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	8	19	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	14	13	23	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	14	9	7	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	5	7	12	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	5	4	3	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	1	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	9	14	21	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	73	76	79	78
Anzahl	22	154	189	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 192 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	2,0	2,0	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,5	3,5	3,5	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	2,2	2,3	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	2,4	2,2	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,2	2,0	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,0	2,7	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	3,0	2,4	2,3	2,3
Gutes Betriebsklima	2,3	1,7	1,8	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	2,7	2,3	2,5
Hohes Einkommen	4,0	3,3	2,8	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	4,0	3,2	2,8	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	2,3	1,9	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	3,1	2,8	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,5	3,2	2,8	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	4,5	2,8	2,4	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,3	2,3	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,1	2,4	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	2,1	2,0	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	3,2	2,8	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	4,2	3,9	4,0
Anzahl	4	128	96	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 193 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	1,1	,9	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	1,4	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,3	,9	,9	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,0	1,2	,9	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	1,1	1,2	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,8	1,1	1,0	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,2	,9	1,1
Gutes Betriebsklima	1,5	1,0	,7	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	1,3	1,1	1,2
Hohes Einkommen	1,4	1,1	1,1	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,0	1,2	1,2	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,6	1,1	,9	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,8	1,2	1,0	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	1,3	1,0	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,6	1,3	1,2	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,8	1,1	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	1,0	1,1	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,5	1,0	,8	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	1,2	,9	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,5	1,2	1,5	1,3
Anzahl	4	128	96	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 194 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	75	74	77	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	25	25	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	63	63	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	55	63	59
Arbeitsplatzsicherheit	75	66	71	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	75	46	58	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	60	58	59
Gutes Betriebsklima	50	84	82	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	54	63	57
Hohes Einkommen	25	25	37	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	30	46	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	70	82	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	33	36	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	31	43	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	50	57	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	75	65	59	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	70	55	63
Interessante Arbeitsinhalte	100	73	77	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	31	36	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	25	13	22	17
Anzahl	4	128	96	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 195 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	10	4	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	59	51	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	25	7	10	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	18	9	14
Arbeitsplatzsicherheit	25	13	13	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	23	12	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	17	6	13
Gutes Betriebsklima	25	6	1	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	29	13	22
Hohes Einkommen	75	41	26	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	42	32	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	13	6	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	39	22	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	75	43	27	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	27	19	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	16	12	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	11	19	14
Interessante Arbeitsinhalte	0	9	5	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	39	16	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	75	71	66	69
Anzahl	4	128	96	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 196 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	13	28	21	24
2	65	42	48	46
3	13	22	23	22
4	4	3	4	4
5 Sehr unzufrieden	4	4	3	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	158	183	364
Zusammengefasste Werte				
1,2	78	70	69	70
3	13	22	23	22
4,5	9	8	8	8
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,1	2,2	2,2
Standardabw.	,9	1,0	,9	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 197 Geschlecht (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geschlecht				
Männlich	48	27	32	29
Weiblich	52	72	67	69
Divers	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	346	189	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 198 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithm. Mittelwert	25,7	24,6	27,4	25,6
Median	25	24	27	25
Standardabw.	1,9	3,5	3,2	3,6
Minimum	23	20	18	18
Maximum	30	46	44	46
Anzahl	22	338	183	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 199 Geburtsland (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland				
In Deutschland	96	96	95	96
In einem anderen Land	4	4	5	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	345	193	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 200 Wohnort (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	100	95	97	96
In einem anderen Land	0	5	3	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	341	188	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 201 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	4	2	3	3
Bayern	0	1	2	1
Berlin	0	2	3	2
Brandenburg	0	2	0	1
Bremen	0	2	2	2
Hamburg	0	2	7	4
Hessen	0	2	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	1	1
Niedersachsen	92	63	50	60
Nordrhein-Westfalen	4	18	21	18
Rheinland-Pfalz	0	0	2	1
Sachsen	0	0	1	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	1	3	1
Thüringen	0	0	2	1
Ausland	0	5	3	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	331	181	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 202 Region des Wohnortes (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region des Wohnortes (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	54	41	28	37
Region der Hochschule	4	18	15	16
Deutschland	42	36	54	43
Ausland	0	5	3	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	331	181	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 203 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1				
In Deutschland	88	89	90	89
In einem anderen Land:	13	11	10	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	342	187	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

Tabelle 204 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2				
In Deutschland	88	88	88	88
In einem anderen Land:	13	12	12	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	341	187	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

Tabelle 205 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	92	99	99	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	8	5	4	5
Gesamt	100	104	103	103
Anzahl	24	345	191	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 206 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Lebenssituation				
Ledig, ohne Partner*in	21	37	32	35
Ledig, mit Partner*in	71	55	50	54
Verheiratet	8	8	18	11
Sonstiges	0	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	343	191	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 207 Kinder im Haushalt (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	0	4	6	4
Nein	100	96	94	96
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	342	191	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 208 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	1,5	1,8	1,6
Median	1	2	1
Standardabw.	,7	1,0	,8
Minimum	1	1	1
Maximum	3	4	4
Anzahl	11	12	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 209 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	83	75	79
Mein*e Partner*in	25	75	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	8	8	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	25	50	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	25	33	29
Es ist keine Betreuung notwendig	8	25	17
Sonstiges	0	0	0
Gesamt	175	267	221
Anzahl	12	12	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 210 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	17	28	22	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	9	11	13	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	9	11	11	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	9	12	11	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	4	3	3	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	4	1	1	1
Abschluss an einer Universität	30	23	23	23
Promotion	4	5	8	6
Habilitation	0	0	2	1
Keinen beruflichen Abschluss	13	4	4	4
Nicht bekannt	0	1	2	1
Sonstiges	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	340	189	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 211 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	22	35	27	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	26	23	26	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	9	1	3	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	7	7	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	1	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	1	1
Abschluss an einer Universität	30	21	24	23
Promotion	0	1	3	2
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	9	6	5	6
Nicht bekannt	4	1	1	1
Sonstiges	0	1	2	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	341	190	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

Tabelle 212 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	17	20	23	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	26	29	22	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	52	46	51	48
Keinen Schulabschluss	4	1	1	1
Nicht bekannt	0	4	2	3
Sonstiges	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	335	185	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 213 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	11	14	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	35	38	33	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	57	46	49	47
Keinen Schulabschluss	4	2	2	2
Nicht bekannt	4	2	3	3
Sonstiges	0	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	337	187	547

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 214 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	16	43	29	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	10	32	9	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	16	26	11	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	10	20	16	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	16	14	15	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3	6	10	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	6	5	6
Kontakte zu Lehrenden	19	33	25	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	81	77	79	78
Sonstige Kontakte:	3	3	3	3
Nichts davon	10	7	14	10
Gesamt	184	267	217	246
Anzahl	31	386	217	634

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 215 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,3	3,0	3,0	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,1	2,7	2,7	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,3	3,2	2,9	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,3	3,4	2,9	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,0	3,4	3,2	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,5	3,2	3,1	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	2,8	3,5	3,3	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,0	3,4	3,0	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,1	3,6	3,3	3,4
Anzahl	24	341	181	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 216 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	,9	1,1	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	,9	1,1	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,5	1,1	1,3	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,5	1,2	1,3	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,2	1,0	1,2	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	1,2	1,3	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	1,1	1,3	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,3	1,0	1,1	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,2	1,0	1,0	1,0
Anzahl	24	341	181	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 217 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	45	21	25	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	52	26	34	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	30	20	29	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	30	17	29	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	24	12	21	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	42	18	24	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	32	13	20	16
Kontakte zu Lehrenden	29	12	24	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	20	9	12	10
Anzahl	24	341	181	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 218 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	14	22	28	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	5	11	18	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	43	39	30	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	43	43	32	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	38	42	47	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	21	34	40	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	32	48	45	46
Kontakte zu Lehrenden	29	40	34	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	25	46	41	44
Anzahl	24	341	181	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.